

Pfarreileiter geht nach 20 Jahren

Ennetmoos Markus Blöse hat den Kirchenrat, den Pfarreirat sowie die Mitarbeitenden der Pfarrei Ennetmoos darüber informiert, dass er beabsichtigt, im kommenden Sommer eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und die Leitung der Pfarrei Ennetmoos abzugeben. Der Entscheid sei über längere Zeit gereift. «Dieser Schritt fällt mir nicht leicht. Die Arbeit in dieser wunderbaren Pfarrei war und ist für mich eine grosse Erfüllung», wird Blöse in einer Mitteilung zitiert.

Zwei persönliche Jubiläen hätten ihn dazu bewogen, sich vertieft mit seiner beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen: Im Februar feierte er seinen 50. Geburtstag, und im kommenden Sommer blickt er auf 20 Jahre als Pfarreileiter in Ennetmoos zurück. Während seiner Exerziten im vergangenen September habe sich für ihn schliesslich die Erkenntnis gefestigt, dass die Zeit für einen neuen beruflichen Abschnitt gekommen sei. Wohin dieser Weg führen wird, ist noch offen. Klar ist aber, dass Markus Blöse mit seiner Familie weiterhin in Ennetmoos wohnen bleiben wird.

Die frühzeitige Bekanntgabe soll den Verantwortlichen ermöglichen, den bevorstehenden Wechsel sorgfältig vorzubereiten und eine gute Nachfolgelösung zu finden. Ein kleines Team unter der Leitung von Barbara Grütter, Präsidium Kirchenrat, und Erwin Stadler, Ressort Personal Kirchenrat, ist unter Einbezug des Pfarreirats für den Übergang und die Neubesetzung der Pfarreileitung verantwortlich.

Mit seinem angekündigten Wechsel verbindet Markus Blöse vor allem grosse Dankbarkeit: «Ich danke den Ennetmooserinnen und Ennetmoosern von Herzen für das grosse Vertrauen, das sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben – für die Offenheit, die vielen wertvollen Begegnungen, die kreativen und manchmal auch verrückten Momente und für das gemeinsame Unterwegssein. Es war und ist fantastisch.» (zvg/unp)